Ailanthus altissima
Götterbaum

Ailanthus altissima (Götterbaum) kommt ursprünglich im Nordosten Chinas und in Korea vor und ist der größte und beeindruckendste Vertreter der Götterbäume. Der charakteristische Baum wird in seinem natürlichen Verbreitungsgebiet bis zu vierzig Meter hoch und hat eine wunderschöne, halboffene und breite runde Krone. Die Art wurde 1751 von dem französischen Botaniker Pierre d'Incarville in Europa vermarktet. Aufgrund seines invasiven Charakters gilt derzeit ein Handelsverbot für *Ailanthus altissima* in der Europäischen Union.

Die langen, ungleichmäßig gefiederten Blätter treiben im Mai bronzefarben aus. Sie verfärben sich im Sommer Grün und im Herbst zu einem warmen Goldgelb. Um den Juni herum blüht *Ailanthus altissima* mit großen, aufrechten, weißgrünen Blütentrauben. Diese Blüten riechen sehr unangenehm. Im Herbst trägt der Baum orangerote, geflügelte Nussfrüchte in großen Trauben. Diese sind giftig, auffällig und bleiben lange an dem Baum. Die wunderschöne authentische Rinde ist in jungen Jahren recht glatt und gestreift. Doch mit zunehmendem Alter zeigt sich ein einzigartiges Furchenmuster.

Der Götterbaum ist universell einsetzbar, z.B. in Straßen, Alleen, Parks und Grünanlagen. Aber auch auf Industriegeländen und beispielsweise Parkplätzen gedeiht *Ailanthus altissima* gut. In der Zuchtphase verdient die Art angesichts des raschen Entstehens von Stammzweigen etwas mehr Aufmerksamkeit. Hitze, Dürre, mäßiger (See-)Wind, Luftverschmutzung und Streusalz werden gut vertragen. Und wegen des hohen Nektar- und Pollenwertes ist der Götterbaum eine fantastische Trachtpflanze. *Ailanthus altissima* wächst am besten in nährstoffreichen, tiefen Böden, stellt aber nur geringe Ansprüche an den Boden und wächst auch unter extremsten Bedingungen.

SAISONFARBEN

jan feb mar apr mei jun jul aug sep okt nov dec

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, Schattenbäume, charakteristische Bäume, Forstpflanzen

VERWENDUNG

Ort: Straße, Allee, Platz, Parkplatz, Park, Grünstreifen, großer Garten, Verkehr, Industrieflächen | **Bodenversiegelung**: keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte**: Ökobepflanzung, Solide Bepflanzung, städtische Bepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: rund | **Kronenstruktur**: offen | **Höhe**: 20 - 25 m | **Breite**: 15 - 20 m | **Winterhärtezone**: 6A - 8B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt mittelstarken Wind, verträgt mittelstarken Seewind | **Bodentypen**: Löss, Ton, Torfboden, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden, alle Bodentypen | **Nährstoffgehalt**: nährstoffarm, einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: sehr trocken, trocken, feucht | **Lichtbedürfnis**: Sonne, Halbschatten | **pH-Wert**: sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Bienen, Nektarwert 5, Pollenwert 5 | **Extreme Umgebungen**: verträgt Streusalz, verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung, verträgt Hitze

PLANTKENMERKEN

Blüten: Schirmtraube, Traube, aufrecht, groß, unangenehm riechend | **Blütenfarbe**: Weißgrün | **Blütezeit**: Juni - Juli | **Blattfarbe**: Bronze austreibend, Grün | **Blatt**: laubabwerfend, lanzettförmig, groß, glänzend, duftendes Blatt, gezähnt, gefiedert, zusammengesetzt | **Herbstfärbung**: Gelb | **Frucht**: auffallend, geflügelt, giftig, groß, Traube, Nuss | **Fruchtfarbe**: Rotorange | **Rindenfarbe**: Braun, Hellgrau | **Rinden**: leicht furchig, gestreift | **Zweigefarbe**: Rotbraun | **Zweige**: flaumig behaart, hängend | **Wurzelsystem**: flach, ausgedehnt, fleischige Wurzeln, Wurzelbrut , Wurzelaufdruck